

## I. Einleitung

*Nina Baur/Udo Kelle/Udo Kuckartz*

Mixed Methods – Stand der Debatte und aktuelle Problemlagen ..... 1

## II. Philosophische, methodologische und methodische Grundlagen von Mixed-Methods-Forschung. Stand und Kritik der internationalen Debatte

*Udo Kelle*

Die Integration qualitativer und quantitativer Forschung – theoretische Grundlagen von „Mixed Methods“ ..... 39

*R. Burke Johnson/Cornelis de Waal/Tres Stefurak/David L. Hildebrand*

Understanding the Philosophical Positions of Classical and Neopragmatists for Mixed Methods Research ..... 63

*John W. Creswell/Rachel C. Sinley*

Developing a Culturally-Specific Mixed Methods Approach to Global Research ..... 87

*Judith Schoonenboom/R. Burke Johnson*

How to Construct a Mixed Methods Research Design ..... 107

*Anthony J. Onwuegbuzie/Kathleen M. T. Collins*

The Role of Sampling in Mixed Methods-Research. Enhancing Inference Quality ..... 133

*Udo Kuckartz*

Datenanalyse in der Mixed-Methods-Forschung. Strategien der Integration von qualitativen und quantitativen Daten und Ergebnissen ..... 157

## III. Mixed-Methods-Designs und Mixed-Methods-Sampling

*Sebastian Haunss/Henning Schmidtke/Dominika Biegani*

Integriertes multidimensionales Design. Plädoyer für eine Horizonterweiterung der politikwissenschaftlichen Mixed-Methods-Forschung ..... 185

*Daniela Grunow*

Theoriegeleitetes Sampling für international vergleichende Mixed-Methods-Forschung. Ein Beispiel der Untersuchung von Normen und Praxis familiärer Arbeitsteilung ..... 213

*Andrea Hense*

Sequentielles Mixed-Methods-Sampling: Wie quantitative Sekundärdaten qualitative Stichprobenpläne und theoretisches Sampling unterstützen können ..... 237

*Leila Akremi*

Mixed-Methods-Sampling als Mittel zur Abgrenzung eines unscharfen und heterogenen Forschungsfeldes. Am Beispiel der Klassifizierung von Zukunftsängsten im dystopischen Spielfilm ..... 261

#### **IV. Formen der Datenkombination und Fragen der Validität**

<i>Susanne Vogl</i>	
Quantifizierung. Datentransformation von qualitativen Daten in quantitative Daten in Mixed-Methods-Studien . . . . .	287
<i>Bettina Langfeldt/Elke Goltz</i>	
Die Funktion qualitativer Vorstudien bei der Entwicklung standardisierter Erhebungsinstrumente. Ein Beispiel aus der Evaluationsforschung in militärischem Kontext. . . . .	313
<i>Felix Knappertsbusch</i>	
Ökologische Validität durch Mixed-Methods-Designs. Die Nutzung qualitativer Interviews zur komplementären Ergänzung standardisierter Vorurteilmessung. . . . .	337
<i>Jörg Stolz</i>	
Milieus and Mixed Methods. Describing and Explaining Religion and Secularity in Switzerland . . . . .	361
<i>Nina Baur/Linda Hering</i>	
Die Kombination von ethnografischer Beobachtung und standardisierter Befragung. Mixed-Methods-Designs jenseits der Kombination von qualitativen Interviews mit quantitativen Surveys . . . . .	387

#### **V. Prozesse, Längsschnittanalyse und Evaluation**

<i>Philipp Mayring</i>	
Evidenztriangulation in der Gesundheitsforschung. Kombination von experimentellen, deskriptiven und inhaltsanalytischen Ansätzen . . . . .	415
<i>Nils Buchholtz/Gabriele Kaiser</i>	
Ein Mixed-Methods-Evaluations-Ansatz zur Untersuchung von Makro-Mikro-Interaktionen. Die Entwicklung von lehr- und lernorientierten Überzeugungen von Mathematiklehramtsstudierenden in der Studieneingangsphase . . . . .	435
<i>Thomas Kühn</i>	
Die Kombination von Lebenslauf- und Biografieforschung. Das Beispiel der Identitätskonstruktionen im Lebenslauf . . . . .	459